

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 10.11.2022_1/7

Ergebnisniederschrift Strategiekreis

am Donnerstag, 10.11.2022 von 11:00-16:00 Uhr

34 Teilnehmende – Teilnehmerliste anbei

Tagesordnung

1.	Begrüßung – Organisation	Achim Sieker (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)	11:00 Uhr
2.	Neues aus der Offensive Aktuelle Entwicklungen	Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“)	11:10 Uhr
3.	Ergebnisse der WIN:A-Befragung Bedarfserhebung unter den OM- Partnern und OM-Berater*innen	Theresa Joerißen (Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“)	11:40 Uhr
4.	Die Auswirkungen der Innovationstätigkeit von KMU in Krisenzeiten auf ihre wirtschaftliche Entwicklung und der gesellschaftliche Beitrag des Mittelstandes	Dr. Siegrun Brink (Institut für Mittelstandsforschung Bonn)	12:10 Uhr
	Pause		12:40 Uhr
5.	Fusion der Offensive Gutes Bauen mit der Offensive Mittelstand Stärkung der Zusammenarbeit im Handwerk – Synergien schaffen, Parallelstrukturen vermeiden	Achim Sieker (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)	13:30 Uhr
6.	Schwerpunktaktion Arbeitsschutz Verabschiedung der Produkte und Diskussion über Beiträge der Partner	Achim Sieker (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) Oleg Cernavin (Offensive Mittelstand)	14:00 Uhr
	Pause		14:30 Uhr

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 10112022_2/7

7.	KI erkennen, bewerten und einführen – ein Einstiegsseminar Diskussion und Verabschiedung als OM-Produkt	Bruno Schmalen (Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“) Christian Cost Reyes (Institut für angewandte Arbeitswissenschaft)	14:45 Uhr
8.	www.OM-zeichen.de.: Datenbank als ein Produkt der Offensive Mittelstand Diskussion, Verabschiedung (Link zur Pilotdatenbank wird noch vor dem Strategiekreis versendet)	Lars Hoffmann (Siemens AG) Oleg Cernavin (Offensive Mittelstand)	15:15 Uhr
9.	Umsetzungshilfe Unternehmensnachfolge? Diskussion und Vereinbarung über Maßnahmen	Oleg Cernavin (Offensive Mittelstand)	15:35 Uhr
10.	Verschiedenes		15:50 Uhr
	Ende		16:00 Uhr

1. Begrüßung

Begrüßung durch Achim Sieker (BMAS).

Frau Primavesi stellt sich als neue Ansprechpartnerin in der Abteilung I des BMAS vor, das auch zuständig für die Steuerung von INQA ist. Sie bzw. eine Vertretung von INQA wird in Zukunft im Strategiekreis zu INQA berichten (ausführlicher Bericht im kommenden Strategiekreis). Bei Fragen kann sie jederzeit kontaktiert werden: anna.primavesi@bmas.bund.de.

2. Neues aus der Offensive Mittelstand

Prof. Dr. Oliver Kruse präsentiert Neuigkeiten aus der Offensive Mittelstand – s. Anlage 1.

OM-Checks: Der neue verabschiedete Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) steht online als PDF und als Online-Tool zur Verfügung.

Das Wording im „OM-Check-Haus“ wurde vereinheitlicht.

One-Pager: Die AG Umweltschutz hat einen One-Pager zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) erarbeitet. Dieser soll von allen OM-Partnern gestreut und genutzt werden. Dabei kann gerne auch auf den Bedarf finanzieller Mittel hingewiesen werden (Wenn Ihnen der One-Pager gefallen hat, unterstützen Sie unsere Arbeit gerne mit einer Spende.). Eine Linkliste mit weiterführenden Informationen wird online ergänzt.

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 10112022_3/7

Außerdem werden derzeit zwei weitere One-Pager zu den Themen Energieeinsparung und Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erarbeitet.

Umsetzungshilfe: Die Umsetzungshilfe zur Sicherung des Finanzierungsspielraums und der Liquidität wurde fertiggestellt und verabschiedet. Leider fehlen die finanziellen Mittel zur Finanzierung des Layouts und der Programmierung (3.000 - 4.000 €). Wer Ideen/Quellen für Mittel hat, kann gerne Prof. Dr. Kruse kontaktieren.

INQA-Check Personalführung: Der INQA-Check „Personalführung“ (OM-Praxis A-2.1) muss dringend überarbeitet werden. Dies soll in einer Arbeitsgruppe geschehen. Für diese Arbeitsgruppe haben sich bislang Tobias Reuter, Achim Sieker und Oleg Cernavin gemeldet. Weitere Interessierte geben bitte Oleg Cernavin Bescheid.

OM-Instrumente: Eine Gesamtsystematik zu den OM-Instrumenten wurde vorgestellt. Änderungs- und Verbesserungswünsche können bis zur AG Transfer am 24.11.2022 zurückgemeldet werden.

Regionale Netzwerkarbeit: In verschiedenen Regionen gibt es Aktivitäten in regionalen Netzwerken und Aktivitäten zur Gründung/Arbeit in regionalen Netzwerken. Die OM unterstützt gerne bei der Netzwerkarbeit (Kontakte, Online-Präsenz, Austausch usw.).

1. Herbstempfang: Das Transferzentrum Köln wurde beim ersten Herbstempfang im Oktober eingeweiht. Diese Veranstaltung soll sich im kommenden Jahr wiederholen.

Projekt WIN:A: Am 25.10. fand der erste Transfertag des Projekts statt. Die Veranstaltung war ein Erfolg und wird im kommenden Jahr im Spätsommer/Herbst erneut stattfinden.

Relaunch Autorisierungsworkshop OM-Berater*innen: Das Konzept des Autorisierungsworkshops wurde überarbeitet und ist in der Umsetzung erfolgreich.

Kooperation BBE: Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft soll gefördert werden. Dazu gibt es das Projekt TRIS.

Stiftung MGV: Vorstellung des Organigramms, das die Zusammenhänge von OM und Stiftung darstellt. Katja Goschin ist neu im Team und stellt sich kurz vor.

Die Finanzierung von Produkten stellt nach wie vor eine Hürde da (s. Umsetzungshilfe). Spenden sind jederzeit willkommen.

Personal: Karl-Heinz Kalenberg, Geschäftsführer des VDSI, wird mit Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Sein Nachfolger Matthias Kampa übernimmt Herrn Kahlenbergs Posten ab 2023. Der Strategiekreis dankt Karl-Heinz Kalenberg für sein großes Engagement und die Unterstützung.

Dr. Elisa Clauß von der BDA ist ab Ende Januar 2023 in Mutterschutz. Ihre Kollege Sebastian Riebe wird sie bis zu ihrer Rückkehr aus der Elternzeit vertreten.

Der Strategiekreis beschließt:

Der One-Pager Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz & KMU wird vom Strategiekreis verabschiedet und wird allen OM-Partnern nach der Umsetzung (Layout) zur Verfügung gestellt. Die AG wird eine ergänzende Liste mit weiterführenden Informationen erarbeiten.

3. Ergebnisse aus der WIN:A-Befragung

Theresa Joerißen stellt die Ergebnisse der Bedarfserhebung des Projekts WIN:A vor – s. Anlage 2.

Der Strategiekreis beschließt:

Die Arbeit des Projekts WIN:A wird vom Strategiekreis unterstützt. Die entstehenden Produkte werden innerhalb der OM bekannt gemacht und gestreut. Es wird einen Filter für die unterschiedlichen Themengruppen geben, da nicht alle Instrumente der Arbeitsforschung für alle Beratergruppen interessant sind.

4. Die Auswirkungen der Innovationstätigkeit von KMU in Krisenzeiten auf ihre wirtschaftliche Entwicklung und der gesellschaftliche Beitrag des Mittelstandes

Dr. Siegrun Brink stellt die neuen Ergebnisse der Studie zu Auswirkungen der Innovationsfähigkeit von KMU in Krisenzeiten des IfM Bonn vor – s. Anlage 3.

Der Bericht bestätigt die Innovationskraft von KMU in Krisenzeiten und die große gesellschaftliche Rolle von KMU in derartigen Phasen. Gleichzeitig wird bestätigt, dass die innovativen KMU wirtschaftlich erfolgreicher durch die Krisenzeiten kommen.

Der Bericht wird zeitnah (voraussichtlich Ende November 2022) veröffentlicht. Er wird auch auf der Homepage der OM zu finden sein.

5. Fusion der Offensive Gutes Bauen mit der Offensive Mittelstand

Achim Sieker stellt die Fusionsplanung der Offensive Gutes Bauen (OGB, ehemals INQA Bauen; Ansprechpersonen: Andreas Ihm, Achim Sieker, Stephan Gabriel) mit der Offensive Mittelstand vor. Vor allem in der OM-Fachgruppe Handwerk sind die OGB-Partner heute schon vertreten – s. Anlage 4.

In der Offensive Gutes Bauen werden viele relevante Akteure der Baubranche zusammengebracht. Neben der Betriebsorganisation werden hier u.a. auch die Herausforderungen von KKV und KMU und der Bauqualität zu Themen der Bauherrenschaft gemacht. Aus der Offensive Gutes Bauen gehen verschiedene Instrumente hervor, z.B. der „Gutes Bauen: Unternehmenscheck“ als bauspezifische Variante des INQA-Unternehmenschecks (OM-Praxis A-1.0). Das Thema Fachkräftesicherung ist im Bereich Bau besonders relevant – hier wird v.a. am Image der Baubranche gearbeitet.

Fünf bis zehn Mitglieder der Offensive Gutes Bauen sollten nach der Fusion im OM-Strategiekreis vertreten sein (neue nationale Partner). Die Aktivitäten der Offensive Gutes Bauen werden so in die OM integriert. Mit einigen potenziellen nationalen Partnern der OGB haben bereits Gespräche stattgefunden und es wurde Interesse signalisiert. Die konkrete inhaltliche Arbeit würde zukünftig im Rahmen der FG Handwerk stattfinden. Die Öffentlichkeitsarbeit und die Website würde in die Website der OM integriert werden (Branchenbereich Bau im Zuge der Überarbeitung der OM-Website), sodass die eigene Seite der Offensive Gutes Bauen nicht mehr parallel betrieben werden muss. Die Frage der Finanzierung der OGB-Website in die OM-Website und eine eventuelle Anpassung der OGB-Medien mit

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 10112022_5/7

dem OM-Logo ist noch offen. Die Produkte der OGB würden ab der nächsten Auflage unter dem Logo der OM laufen.

Der Strategiekreis beschließt:

Der Strategiekreis befürwortet die Fusion der Offensive Gutes Bauen mit der der Offensive Mittelstand.

Fünf bis zehn relevante nationale Partner der Baubranche sollen angesprochen und für die Mitarbeit im Strategiekreis der Offensive Mittelstand gewonnen werden.

Die Instrumente der Offensive Gutes Bauen werden in der nächsten Auflage zu Produkten der OM angepasst (OM-Logo). Die Rechte dazu werden an die Stiftung MGV übertragen.

Die Website der OGB wird im Rahmen der Überarbeitung der Website der Offensive Mittelstand in diese integriert. Die OGB wird gebeten dafür die finanziellen Mittel zu klären.

6. Schwerpunktaktion Arbeitsschutz

Achim Sieker und Oleg Cernavin berichten über den aktuellen Stand der „OM-Aktion Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in KMU“ (Arbeitstitel) – s. Anlage 5.

Die Aktion zielt v.a. auf Kleinst- und Kleinunternehmen ab. Mehr Betrieben soll durch Nicht-Arbeitsschützer, die zwei Betriebe betreuen, die Notwendigkeit von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit deutlich gemacht werden, sodass sie aktiv werden und den Arbeitsschutz in ihrem Betrieb vorantreiben. Es soll ein Einstieg in das Thema ermöglicht und ein tieferer Einstieg in das Thema durch Arbeitsschutzexpert*innen (vor allem FASi und Betriebsärzte) geschaffen werden.

Frau Dr. Fischer (Bundessteuerberaterkammer) hat bei der Vorstellung der Aktion auf dem GDA-Arbeitsschutzforum dargestellt, welchen Nutzen und Mehrwert Beratende (nicht-Arbeitsschützer*innen) von dem Engagement zum Arbeitsschutz haben. Eine Zusammenfassung dieser Darstellung wird zeitnah zur Verfügung gestellt.

Die verschiedenen Produkte der Schwerpunktaktion sind fertiggestellt (s. Anlage 6 und 7). Sie werden hinsichtlich des Wordings vereinheitlicht (Gendern, „Berater*innen“, „freie“ ggf. streichen oder ersetzen usw.). Das Factsheet für Beratende soll noch - ggf. organisationspezifisch - um Nutzenaspekte für die eigene Beratungspraxis bzw. Beratungsorganisation ergänzt werden. Der o.g. Vortrag von Frau Dr. Fischer enthält dazu wesentliche Aspekte.

Wer Beiträge zur Schwerpunktaktion Arbeitsschutz leisten möchte (Nutzen, Einsatz, Bedarfe usw.), kann sich gerne bei Katja Goschin (goschin@stiftung-m-g-v.de) melden.

Der Strategiekreis beschließt:

Die Produkte der Schwerpunktaktion Arbeitsschutz (One-Pager, Factsheet) werden vom Strategiekreis als Produkte der Offensive Mittelstand verabschiedet. Kleine Änderungen (s.o.) werden noch durchgeführt.

Die Aktion und die Qualifizierung der Nicht-Arbeitsschützer wird auf dieser Grundlage befürwortet.

Über die AG Transfer und in Einzelgesprächen wird die Aktion vorbereitet und im Jahr 2023 durchgeführt.

7. KI erkennen, bewerten und einführen – ein Einstiegsseminar

Christian Cost Reyes und Bruno Schmalen stellen den Kriterienkatalog des Workshops „KI erkennen, bewerten und einführen“ vor – s. Anlage 8 (Präsentation) und Anlage 9 (Kriterienkatalog).

Die Kriterien haben die Funktion, dass Akteure, die sich i.d.R. nicht mit dem Thema befassen, sich mit dem Thema auseinandersetzen und Kriterien für Nachfragen bei Expert*innen erhalten. Sie dienen also als erstes Hilfsmittel/Einstiegshilfe.

Es gab noch eine Reihe von Änderungswünschen der OM-Partner, die am Tag vor dem Strategiekreistreffen eingearbeitet wurden. Diese Überarbeitungen wurden im Strategiekreis noch einmal durchgegangen.

Ergänzungen zum Kriterienkatalog: Im Bereich „Unternehmensverantwortung“ sollen Fragen der Haftung konkreter benannt werden. Unter „Datensouveränität“ wird der Punkt „Interessenwahrung gegenüber Dienstbietern“ und „Autonomie“ konkretisiert.

Der Strategiekreis beschließt:

Das Factsheet „KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien und Aspekte der Arbeitsgestaltung“ wird mit den o.g. Ergänzungen ein Produkt der Offensive Mittelstand.

Der Strategiekreis erteilt den Auftrag, auf der Grundlage des Factsheets „KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien und Aspekte der Arbeitsgestaltung“ Workshops für die unterschiedlichen Beratendengruppen und -rollen in der Offensive Mittelstand zu entwickeln.

8. www.om-zeichen.de: Datenbank als ein Produkt der Offensive Mittelstand

Lars Hoffmann stellt die Relevanz des Themas aus Sicht von Siemens und damit einhergehend den Mehrwert dar. Bei Siemens sind die Themen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und OM-Zeichen-Datenbank eng verknüpft – die OM-Zeichen-Datenbank ist ein Teil, um dem LkSG gerecht zu werden.

Siemens hatte bislang ein zweistufiges Modell zur Präqualifikation von Zulieferern. Dieser Prozess ging mit hohem bürokratischem Aufwand und wenig Effizienz einher. Daher soll dieser Prozess einfacher gestaltet werden. Dies soll über die OM-Zeichen-Datenbank geschehen. Der alte Prozess wurde weltweit bereits eingestellt.

Oleg Cernavin stellt die OM-Zeichen-Datenbank und damit einhergehend den aktuellen Stand vor – s. Anlage 10.

Die Pilotphase der OM-Zeichen-Datenbank läuft noch bis zum 14.12.2022 – gerne können die Informationen an interessierte Betriebe weitergegeben werden. Es gibt ein Infoblatt zur Pilotphase, das den Unternehmen zur Verfügung gestellt werden kann – s. Anlage 11.

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Ergebnisniederschrift Strategiekreis vom 10.11.2022_717

Der Strategiekreis beschließt:

Der Strategiekreis stellt fest, dass der Beschluss des Strategiekreises vom 10.06.2022 umgesetzt wurde. Nach der Pilotphase und den sich daraus ergebenden weiteren Änderungen soll die Datenbank Anfang 2023 als OM-Produkt freigeschaltet werden.

9. Umsetzung Unternehmensnachfolge?

Der Tagesordnungspunkt „Umsetzung Unternehmensnachfolge“ wird in der kommenden AG Transfer (24.11.2022) bzw. der nächsten Strategiekreissitzung vorgestellt und diskutiert.

Mitschrift Theresa Joerißen